



Mobile Device Management unterstützt bei der Hilfe von Menschen in Not.

Wenn Menschen in Nordrhein-Westfalen und in ganz Deutschland in familiäre oder persönliche Notsituationen geraten, können sie auf die Hilfe und Unterstützung der Evangelischen Jugend- und Familienhilfe gGmbH vertrauen. Sie bietet Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in familiären Notsituationen Orientierung und konkrete Hilfe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen allen Menschen in Problemsituationen im Sinne der Diakonie und mit christlicher Nächstenliebe dabei, ihre Selbsthilfekräfte zu stärken.

Ausgangssituation. Die ambulanten Einrichtungen der Ev. Jugend- und Familienhilfe sind über das ganze Rheinland verteilt. Ihre im Außendienst tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen mobile Arbeitsplätze, die mit der Zentrale verbunden sind und Datensicherheit sowie eine stabile Unterstützung der täglichen Arbeit gewährleisten. Der schnelle und komfortable Zugriff auf Informationen mit mobilen Geräten führte dazu, dass immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese unterwegs einsetzten. Doch die historisch gewachsene, heterogene IT-Umgebung der Ev. Jugend- und Familienhilfe deckte ein weiteres Wachstum des Geräteparks nicht ab. Wartung und Betrieb der Geräte brachten die EDV-Abteilung an ihre Grenzen, da viele manuelle Eingriffe notwendig waren. Deshalb sollte die bisher eingesetzte Technologie durch eine zukunftssichere ersetzt werden.

Projektziele. Um die Effizienz der IT für den Außendienst, aber auch die EDV-Abteilung selbst zu verbessern, wollte die Ev. Jugend- und Familienhilfe neue mobile Geräte anschaffen. Deren Verwaltung sollte jedoch einfacher und zentral erfolgen statt wie bisher manuell und Gerät für Gerät. Die IT erhoffte sich durch die Automatisierung der Prozesse eine deutliche Entlastung bei der Administration sowie eine Steigerung der Effizienz.

„Unser Außendienst nutzt mobile Geräte unter Windows 10, um Menschen in Notsituationen noch besser helfen und unterstützen zu können. Doch unser Außendienst-Team wächst und damit die Zahl der zu verwaltenden Mobile Devices. Dank Bechtle haben wir die für uns beste Lösung zur Verwaltung dieses großen Geräteparks gefunden: Microsoft Intune. Es ist perfekt für die Administration aller bei uns eingesetzten mobilen Geräte – jetzt und in der Zukunft.“

Bernd Liesner,
EDV/Projektleiter QM-Center,
Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH

Vorgehensweise. In gemeinsamen Workshops arbeitete Bechtle zusammen mit der EDV-Abteilung der Ev. Jugend- und Familienhilfe ein Grundkonzept aus, das auch im Sinne der Qualitätssicherung der gemeinnützigen Gesellschaft ist. Dazu analysierte Bechtle die Prozesse der gemeinnützigen Gesellschaft. Der daraus erarbeitete Lösungsvorschlag stellte Microsoft Intune für das Mobile Device Management in den Mittelpunkt. Microsoft Intune ist ein cloudbasierter Dienst, mit dem sich mobile Geräte und deren Apps verwalten lassen. Bechtle validierte die Nutzbarkeit der in Microsoft Intune enthaltenen Automatisierungsfunktionen und glich sie mit den Anforderungen der Ev. Jugend- und Familienhilfe ab. Das einfache Clientmanagement dieser Lösung wusste zu überzeugen, sodass Bechtle mit der Realisierung des Projekts beauftragt wurde.

Lösung. Mit Microsoft Intune, dem cloudbasierten Dienst für den Bereich Enterprise Mobility, kann die EDV der Ev. Jugend- und Familienhilfe die mobilen Geräte sowie die darauf installierten Apps aller Mitarbeiter zentral verwalten. So können etwa die Geräte in der Verwaltung registriert werden, damit die EDV der Ev. Jugend- und Familienhilfe eine Bestandsaufnahme der genutzten Geräte erstellen kann. Auch die Konfiguration der Geräte erfolgt mit Intune zentral. So ist sichergestellt, dass alle Sicherheits- und Integritätsstandards der gemeinnützigen Gesellschaft erfüllt werden.

Darüber hinaus kann die Ev. Jugend- und Familienhilfe genau festlegen, wer auf welche Unternehmensdaten Zugriff hat und welche Aktionen derjenige in Office und anderen Apps ausführen darf. Dazu können mobile Apps jedem Mitarbeiter nach zuvor definierten Profilen zugewiesen werden. Auf jedem Mobilgerät kann die IT-Administration Standardeinstellungen beim Start der App einstellen und die Freigabe und Verwaltung der Unternehmensdaten genau steuern.

Die dazu erforderlichen Anforderungen stellte Bechtle zusammen mit der Ev. Jugend- und Familienhilfe ebenso zusammen wie die notwendigen Sicherheitsanforderungen. Im Anschluss implementierte Bechtle die von Microsoft Intune automatisierbaren Prozesse in der gemeinnützigen Gesellschaft.

Geschäftsnutzen. Mit Microsoft Intune modernisierte und automatisierte die Ev. Jugend- und Familienhilfe ihre gesamte Verwaltung der im Außendienst eingesetzten, unter Windows 10 laufenden Geräte. Das moderne Mobile Device Management erfüllt alle Compliance-Anforderungen der gemeinnützigen Gesellschaft und ist für den zukünftigen Ausbau des Außendienstes gerüstet. Die Zahl der manuellen Eingriffe durch die EDV wurde deutlich reduziert, während die mit Intune eingeführten einheitlichen IT-Standards die Zuverlässigkeit des Systems verbessern. Dadurch werden die Mitarbeiter der EDV entlastet.

KUNDENPROFIL



Die Evangelische Jugend- und Familienhilfe gGmbH mit Hauptsitz in Kaarst und vielen angeschlossenen ambulanten Einrichtungen ist eine Gesellschaft des Evangelischen Vereins für Jugend- und Familienhilfe e.V. Sie wird tätig in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie. Ihre Mitarbeiter arbeiten mit unterschiedlicher fachlicher Qualifikation am gemeinsamen Ziel, Menschen in Problemsituationen zu helfen und ihre Selbsthilfekräfte zu stärken. Dabei unterstützt die gemeinnützige Gesellschaft grundsätzlich jeden Menschen ohne Unterschied von Alter, Geschlecht, Religion, Staatszugehörigkeit oder politischer Überzeugung.

Weiterführende Informationen unter:

www.jugend-und-familienhilfe.de

UNSER PARTNER:



→ **Weitere Informationen:**
www.bechtle.com